

Ozoner

Englisch: Ozonator

PRODUKTION

Ozon-Generatorsystem zur schnellen Geruchsneutralisierung und Desinfektion am Set — lädt Studios nach Pyrotechnik, Rauch oder Schimmel in 2–4 Stunden auf. Toxisch: Raum muss 30 Min. lüften.

Nach einer Pyrotechnik-Sequenz oder mehrtägigem Dreh in feuchten Locations riecht das Set wie eine verbrannte Chemiefabrik — hier kommt der Ozoner ins Spiel. Das Gerät pumpt Ozon in den Raum, das Geruchsmoleküle oxidativ abbaut und Keime abtötet. Der Einsatz hat jedoch einen klaren Vorbehalt: Während das Gerät läuft, darf sich niemand im Raum aufhalten. 30 Minuten Lüften danach sind Pflicht, sonst atmen Crew und Schauspieler Ozon ein — und das reizt die Atemwege. Praktisches Handling am Set: Ein mobiler Ozoner (meist Kofferformat, 500–2000 Watt) wird nach Drehschluss in den betroffenen Raum gestellt, die Türen zu benachbarten Bereichen müssen dicht sein. Die Laufzeit beträgt typischerweise 2–4 Stunden, je nach Raumvolumen und Geruchsintensität. Besonders wertvoll nach Explosionen, Feuer-Stunts oder wenn ein Studio tagelang Rauchmaschinen durchlaufen hatte — der Geruch sitzt sonst wochenlang in den Vorhängen und Absorptionsflächen. Auch bei Wasserschäden (übergelaufene Nebelmaschinen, Rohrbruch in alter Villa) neutralisiert der Ozoner Schimmelgerüche schneller als Lüften allein. Tückische Details: Ozoner arbeiten in zu nassen Räumen weniger effizient. Das Gerät darf nicht gestartet werden, solange noch oxidationsempfindliches Equipment im Raum steht — bestimmte Kunststoffkabel und Elektronik-Gehäuse können leiden. Auch Möbel und Textilien werden vom Ozon angegriffen; alte Teppiche können ausbleichen. Deshalb: Vor Gastlocations immer den Hausherrn informieren und den Einsatz schriftlich dokumentieren. In modernen Studios sind Ozoner standardmäßig verfügbar; für externe Drehs sind sie separat zu mieten. Der Ozoner ist nicht dasselbe wie ein Luftreiniger oder Ionisator — er erzeugt aktiv Ozon und ist daher stärker, aber auch gefährlicher in der Handhabung. Bei der Belüftungszeit gibt es keinen Spielraum: Wenn DP's oder Grips nachts noch ins Studio müssen, um Equipment abzubauen, muss der Raum vollständig durchgelüftet sein. Eine schnelle Geruchskontrolle auf Ozon-Reste — erkennbar am scharfen, leicht chlorigen Geruch — zeigt, ob noch Wartezeit nötig ist.